

Münchner | Ärztliche Anzeigen

10|2024

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Aus dem ÄKBV:

**Diskriminierung
hat Folgen**

Kulturtipp:

**Fotoausstellung
Close Enough**

Nachrichten:

**Neues aus
Münchner Kliniken**

Diskriminierung und Rassismus

Schwarz-Weiß-Denken in der Medizin



ÄKBV Kursangebot 2024

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Anhand von Fallbeispielen werden u.g. Leitsymptome (LS) und dahinterliegende vital bedrohliche Diagnosen im interaktiven Seminarstil besprochen. Wesentliche Kursinhalte sind: Diagnostisches Vorgehen, Hilfestellungen zur Entscheidungsfindung bzgl. der Versorgungsdringlichkeit und Therapie „bis der Notarzt da ist“. Im Anschluss an den Seminarteil finden in jedem Kurs praktische Übungen zu den Themen „Basic Life Support“ (BLS), automatischer externer Defibrillator (AED) und Atemwegsmanagement (AWM) statt.

Kurs I: ÄBD und RD/NAD, LS Thoraxschmerz, LS Dyspnoe, praktische Übungen (BLS)

Kurs II: LS Vigilanzstörungen, LS Kopfschmerz, praktische Übungen (BLS + AED)

Kurs III: LS „psychisch auffällig“ (inkl. Haftfähigkeit, Suizidalität, Zwangseinweisung), LS Bauchschmerz, praktische Übungen (BLS + AED + AWM)

6 CME-Punkte Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patient*innen

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) –Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzt*innen

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patient*innen (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalt.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

| Kurs I | Kurs II | Kurs III | Pädiatrie |
|-------------|-------------|------------|------------|
| 10.04.2024 | 17.04.2024 | 24.04.2024 | 15.05.2024 |
| 05.06.2024* | 12.06.2024* | 26.06.2024 | 17.07.2024 |
| 12.09.2024 | 19.09.2024 | 10.10.2024 | 09.10.2024 |
| 06.11.2024* | 13.11.2024* | 27.11.2024 | 11.12.2024 |

* Die Online-Kurse I und II beinhalten auch den theoretischen Teil von Kurs III. In Kurs III finden dann (in Präsenz) die praktischen Übungen aller drei Kurse statt. Es empfiehlt sich daher, alle drei Kurse zu buchen.

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl, bzw. Schwerpunktsetzung, richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer*innen. Eigene Fälle/ Erfahrungen können gerne diskutiert werden.

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63 bzw. Online

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

Noch freie Plätze!

| Termine | |
|-------------|-------------|
| 08.05.2024* | 18.09.2024 |
| | 04.12.2024* |

* Online-Veranstaltung

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK)

– Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63 bzw. Online

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

| Termine | |
|------------|------------|
| 16.07.2024 | 23.10.2024 |

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

| Kurs Modul I | Kurs Modul II |
|--------------|---------------|
| 17.04.2024 | 24.04.2024 |
| 12.06.2024 | 19.06.2024 |
| 16.10.2024 | 23.10.2024 |

Fortbildungspunkte beantragt

🕒 Jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26



Rassismus im Gesundheitswesen
– auch in München?



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

rund 43 Prozent der in München lebenden Menschen haben einen Migrationshintergrund. Ärzt*innen und Pflegende aus etwa 80 Nationen behandeln hier Patient*innen aus rund 160 Ländern.

Trotzdem – oder gerade deswegen? – scheint es eine Abwehr gegen die Thematisierung von Rassismus und Diskriminierung zu geben. Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) untersuchte in seiner im November 2023 erschienenen Erhebung auch Rassismus im Gesundheitswesen.

Lesen Sie in der vorliegenden MÄA-Ausgabe das Interview mit Frau Prof. Dr. Zerrin Salikutluk, einer der Co-Autor*innen des NaDiRa und Referentin auf der vom ÄKBV organisierten Online-Veranstaltung zu o.g. Thema. Die andere Referentin, Grace Lugert-Jose, berichtete über die Integration in Kliniken und Praxen und wie diese gelingen kann (s. Bericht auf S. 7).

Wir werden diese Themen im ÄKBV München weiterverfolgen.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

Ihre
Irmgard Pfaffinger

Inhalt

10|2024



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4** – Diskriminierung und Rassismus
Schwarz-Weiß-Denken in der Medizin

Aus dem ÄKBV

- 7** – Fachabend zu Rassismus im Gesundheitswesen
Diskriminierung hat Folgen

Impressum

- 8** – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Kulturtipp

- 9** – Fotoausstellung: Close Enough
- 9** – Münchner Ärzteorchester
Mitspieler*innen gesucht

Verschiedenes

- 10** – Zweite Leichenschau
Wiedereinführung auf 2025 verschoben

Nachrichten

- 10** – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender

- 13** – Termine vom 06. Mai bis 01. Juni 2024

Anzeigen

- 19** – Stellenangebote, etc.

**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.



www.aerztliche-anzeigen.de

Diskriminierung und Rassismus

Schwarz-Weiß-Denken in der Medizin

Dass sie Patient*innen wegen ihrer Hautfarbe oder Religion diskriminieren, würden wohl die meisten Ärztinnen und Ärzte bestreiten. Doch der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) zeichnet ein anderes Bild. Über Ergebnisse und Konsequenzen sprachen die MÄA mit der Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Zerrin Salikutluk.

Frau Prof. Salikutluk, was ist der NaDiRa und was untersucht er?

Der NaDiRa wurde im Jahr 2020 nach den rassistischen Anschlägen z.B. in Hanau vom Deutschen Bundestag beschlossen. Sein Herzstück ist die Befragung von Betroffenen in einer quantitativen, also statistischen Studie. Bei unserer ersten Erhebung haben etwa 21.000 Personen mitgemacht. Dabei haben wir untersucht: Wie stark ist das Ausmaß von Rassismus in Deutschland? Mit welchen Konsequenzen oder Zusammenhängen ist dies verbunden? Zusätzlich haben wir vor allem zu unserem diesjährigen Schwerpunktthema Gesundheit qualitative Interviews geführt, Experimente durchgeführt und z.B. Lehrmaterialien für das Medizinstudium untersucht. In den nächsten Jahren sind drei weitere Schwerpunktthemen vorgesehen: Wohnen und Nachbarschaften, Arbeit und schließlich Bildung.

In Ihren Veröffentlichungen unterscheiden Sie zwischen „rassistisch markierten“ und „nicht rassistisch markierten“ Personen. Was bedeutet das?

Wir haben lange überlegt, wie wir Personen beschreiben sollen, die in irgendeiner Form ein Merkmal tragen, das sie mit einer Gruppe in Verbindung bringt, die von Rassismus betroffen ist. Dazu haben wir die Personen danach befragt, zu welchen Gruppen sie sich zugehörig fühlen. Von rassistischer Markierung

sprechen wir dann, wenn sich Personen zum Beispiel als Schwarz, asiatisch oder muslimisch identifizieren. Die Kategorien können sich auch überschneiden, wenn sich jemand zum Beispiel als muslimisch und Schwarz definiert.

Was waren die wichtigsten Ergebnisse zur Gesundheit?

Leider können wir erwartungsgemäß in der Versorgung überall die systematische Benachteiligung von bestimmten Gruppen feststellen. Zwei Ergebnisse hätte ich aber so nicht erwartet: Zum Einen haben wir in einem Experiment per Email Terminanfragen an Arztpraxen unterschiedlicher Fachrichtungen versendet und darin jeweils den Namen variiert, sodass er einmal türkisch, einmal nigerianisch und einmal deutsch klingt. Dabei haben wir bei allen untersuchten Fachrichtungen – Allgemeinmedizin, Dermatologie, Radiologie und Psychotherapie – Diskriminierung beim Zugang zur Gesundheitsversorgung festgestellt. Nur bei der Pädiatrie war das nicht der Fall. Am stärksten fiel die Diskriminierung in der Psychotherapie aus. Das hätte ich so nicht erwartet. Warum das so ist, können wir nur vermuten. Wenn es um knappe Ressourcen geht, spielt Diskriminierung oft eine stärkere Rolle. Vielleicht gab es auch bestimmte Annahmen, dass die Versorgung aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse eingeschränkt sein könnte.

Ärztinnen und Ärzte schwören aber doch im Genfer Gelöbnis, dass sie niemanden diskriminieren.

Auch das haben wir festgestellt: Die meisten Ärzt*innen sehen sich als neutral, und es gibt eine sehr starke Abwehr gegen die Thematisierung von Rassismus und Diskriminierung. Offenbar werden aber rassistische Wissensbestände, Vorurteile und Stereotype schon im Studium erlernt und im Praxis- oder Krankenhausalltag weitergegeben. Denken Sie an den sogenannten Morbus Mediterraneus bzw. das Mamma-Mia-Syndrom. Dies bezeichnet das Vorurteil, dass Menschen aus mediterranen Ländern bei Schmerzen grundsätzlich übertreiben. Eine solche Annahme hat konkrete Auswirkungen auf die Schmerzmedikation. Es nützt aber offenbar auch nichts, wenn man selbst rassistisch markiert ist: Ich kenne eine Ärztin, die selbst einen Migrationshintergrund hat, und trotzdem dieses Stereotyp nicht in Frage stellt. Auch bei nicht rassistisch markierten Frauen wird von Ärzt*innen übrigens häufig angenommen, dass sie bei Schmerzen übertreiben (Gender Pain Bias), und sie werden grundsätzlich weniger ernst genommen. Wenn man beide Ungleichheitsdimensionen, also rassistische Markierung und Geschlecht, zusammenbringt, sind rassistisch markierte Frauen im Gesundheitsbereich besonders benachteiligt.

Was war das zweite für Sie besonders erstaunliche Ergebnis?

Wir wollten wissen, wie häufig Personen ihre behandelnden Ärzt*innen gewechselt haben, weil sie sich nicht ernst genommen fühlten. Dabei haben wir – ganz unabhängig von rassistischer Markierung – festgestellt, dass diese schon bei jeder dritten Frau der Fall war. Jede dritte Frau – das ist schon eine erstaunliche Zahl! Wenn wir die rassistische Markierung noch mit „dazurechnen“, betrifft das sogar mehr als ein Drittel der muslimischen und asiatischen Frauen.

Gab es Unterschiede zwischen Gruppen mit rassistischer Markierung?

In unseren qualitativen Interviews haben wir festgestellt, dass muslimischen Frauen oft eine eigene Sexualität abgesprochen wird. Wenn sie bestimmte Untersuchungen zu sexuell übertragbaren Krankheiten anfordern, wird zu ihnen zum Beispiel gesagt: „In Ihrem Kulturkreis brauchen Sie sich darum keine Sorgen zu machen“. Bei Schwarzen Frauen wiederum kam es häufiger zu einer Hyper-Sexualisierung. Bei ihnen werden z.B. häufiger und sogar teilweise ungefragt HIV-Testungen durchgeführt.

Insgesamt betrachtet kann man im Hinblick auf die allgemeinen Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen im Alltag nicht sagen, dass eine

Gruppe besonders benachteiligt ist. Vor allem Schwarze Männer und Frauen haben aber davon berichtet, dass sie im Alltag schlechter behandelt werden als andere, dass sie zum Beispiel beleidigt oder nicht ernst genommen werden.

Was für Konsequenzen hat Diskriminierung im Gesundheitsbereich?

Wenn Krankheiten nicht richtig diagnostiziert werden, kann das einen starken Einfluss auf den Verlauf haben. Außerdem sind die Menschen später vielleicht nicht mehr dazu in der Lage zu arbeiten. Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen können dazu führen, dass Personen seltener oder später zu einer Untersuchung gehen und ihre Krank-

Foto: Shutterstock





Prof. Dr. Zerrin Salikutluk ist Sozialwissenschaftlerin und leitet gemeinsam mit Dr. Cihan Sinanoğlu den nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) am Deutschen Institut für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM). Zudem lehrt sie an der Berliner Humboldt-Universität und ist stellvertretende Leitung der Abteilung „Arbeitsmarkt, Migration und Integration“ am Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM).

Foto: DeZIM

heiten dadurch unbehandelt bleiben. Hinzu kommt das Problem von Geflüchteten, die in den ersten 18 Monaten oft gar keinen eigenen institutionellen Zugang zu Ärzt*innen haben – sondern nur über Sachbearbeiter*innen ohne medizinische Ausbildung. Diese institutionelle Diskriminierung kann für Geflüchtete fatale Folgen haben, wenn sie z.B. aufgrund ihrer Fluchterfahrungen traumatische Erlebnisse mitbringen. All dies hat sowohl Konsequenzen für die einzelnen Betroffenen als auch für die Gesellschaft als Ganzes.

Diskriminierungserfahrungen können bei den Betroffenen auch zu Vertrauensverlust führen. Wie wir herausgefunden haben, setzen gerade rassis-

tisch markierte Menschen großes Vertrauen in das deutsche Gesundheitssystem. Wenn wir dies in unserer Datenanalyse mit ihren Diskriminierungserfahrungen verknüpfen, sehen wir aber: Je mehr und je häufiger schlechte Erfahrungen gemacht werden, desto niedriger fällt am Ende das Vertrauen aus. Wenn sie nicht ernst genommen oder von Ärzt*innen oder von anderem medizinischem Personal schlechter behandelt werden, sinkt das Vertrauen rapide.

Was bedeutet dies für die mentale Gesundheit der Betroffenen?

Es gibt deutliche Zusammenhänge: Je mehr Diskriminierungs- und Rassismus-Erfahrungen eine Person macht, desto eher zeigt sie Symptome einer depressiven Erkrankung oder einer Angststörung. Gleichzeitig sehen wir, dass die Diskriminierung gerade in der psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland am größten ist. Ein Gefühl der Benachteiligung kann sich nicht nur nachteilig auf den Krankheitsverlauf auswirken.

Wir haben auch herausgefunden, dass rassistisch markierte Menschen früher aufhören, sich um einen Therapieplatz zu bemühen. Jede zweite Person gibt ganz auf. Gerade bei der psychotherapeutischen Versorgung besteht aus meiner Sicht also dringender Handlungsbedarf.

Gibt es vergleichbare Studien aus anderen europäischen Ländern?

In diesem Umfang meines Wissens nicht. Der NaDiRa ist europaweit das erste Projekt, das sich so tiefgreifend und umfassend mit Rassismus auseinandersetzt. Natürlich sehen wir in der internationalen Forschungsliteratur, dass dieses Problem auch in anderen Ländern existiert. Die Studien sind allerdings nicht eins zu eins vergleichbar. Es gibt zwar schon Ideen für europaweite Studien, aber konkret ist bis jetzt noch nichts passiert.

Haben Sie als Privatperson vergleichbare Erfahrungen gemacht?

Als Erwachsene hatte ich tatsächlich noch nie den Eindruck, dass ich

durch Ärzt*innen schlechter oder anders behandelt wurde. Mein Dokortitel bringt hier natürlich auch Vorteile mit sich. Außerdem habe ich ja entsprechende Sprachkenntnisse. In meiner Kindheit und Jugend gab es allerdings schon hin und wieder schlechte Erfahrungen mit Ärzt*innen, wobei ich damals zu jung war, um das jetzt genauer zu beurteilen.

Was müsste sich aus Ihrer Sicht im Gesundheitssystem ändern?

Zum Beispiel könnte man bei der Ausbildung ansetzen und die Lehrmaterialien für das Medizinstudium überarbeiten. Es ist ja heutzutage kein Problem mehr, über einen Online-Appendix z.B. Krankheitsbilder in der Krebsdiagnostik bei verschiedenen Hauttypen darzustellen. Medizinstudierende lernen oft überhaupt nicht, wie eine Hautkrebserkrankung bei Schwarzen Menschen aussieht. Bei der Terminvergabe sind digitale Lösungen eine gute Möglichkeit – also Apps, Emails oder ein Onlinesystem, bei denen es keine Interaktion mit einer terminvergebenden Person gibt. Ansonsten sprechen wir uns sehr klar für Fortbildungen aus, bei denen aus einer rassistuskritischen Perspektive bestimmte Stereotype, Vorurteile oder rassistische Wissensbestände thematisiert werden.

Ein wichtiger großer Faktor in der Ursachenforschung ist aus meiner Sicht der Zeitmangel. Menschen neigen besonders dann dazu, auf Vorurteile zurückzugreifen, wenn sie keine Zeit haben und daher schnell ein Urteil fällen oder eine Diagnose stellen müssen. Gerade dann greift man auf Schubladen zurück und ordnet Menschen in diese ein. Es würde schon sehr viel helfen, wenn man Ärzt*innen und anderes medizinisches Personal entlasten würde. Mit mehr Zeit könnte man also auch Rassismus und Diskriminierung entgegenwirken.

Weitere Informationen zum NaDiRa: → <https://www.rassismusmonitor.de/>

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Fachabend zu Rassismus im Gesundheitswesen

Diskriminierung hat Folgen



Foto: Shutterstock

Egal ob als Patient*in oder als Fachkraft im Gesundheitswesen – wer als ausländische bzw. als fremd gelesene Person Diskriminierungserfahrungen macht, fühlt sich nicht nur unwohl. Ungleichbehandlung wirkt sich auch direkt auf die Gesundheit bzw. die Arbeitszufriedenheit der Betroffenen aus. Dies war das Fazit eines ÄKBV-Fachabends am 17. April.

Die Soziologin und Migrationsforscherin Prof. Dr. Zerrin Salikutluk stellte an diesem Abend die Erhebungen, Experimente und qualitativen Befragungen des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa) vor (s. Interview in der Titelgeschichte). Per Zoom machte sie den zugeschalteten Zuhörer*innen klar: Diskriminierung steht nicht nur in einem direkten Zusammenhang mit Angststörungen und Depressionen, sondern auch mit einem Vertrauensverlust in das deutsche Gesundheitssystem. Gleichzeitig führen Vorurteile und Ungleichbehandlung teilweise nicht nur zu einer

verspäteten Diagnose, einer schlechteren Medikamenteneinstellung und damit zu mehr Leid für die Betroffenen. Sie belasten auch das Gesundheitssystem.

Während sich der NaDiRa und Prof. Salikutluk vor allem mit der Perspektive von Patient*innen beschäftigt haben, zeigte die Wirtschaftspsychologin und interkulturelle Trainerin Grace Lugert-Jose bei ihrem Vortrag die Erfahrungen von Pflegekräften aus dem Ausland aus ihrer Studie. Dazu hatte sie in den Jahren 2022 und 2023 über 200 Menschen aus den Philippinen befragt, die derzeit in deutschen Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten und Pflegeheimen beschäftigt sind. Nicht nur nach ihren Diskriminierungserfahrungen fragte sie sie Gesundheits-Profis, sondern auch nach ihrer aktuellen Arbeitssituation, ihrer Gesamtzufriedenheit, ihrer Vorbereitung auf ihre Arbeit in Deutschland und nach der Wahrscheinlichkeit, dass sie ihre aktuelle Stelle anderen weiter empfehlen würden.

Dabei zeigte sich: Die Mehrheit der Befragten war vorher kaum in interkulturellen Schulungen auf ihre hiesige Arbeit vorbereitet worden. Nur knapp 30 Prozent fühlten sich hier „willkommen“, und nur etwa 40 Prozent bescheinigten ihren Vorgesetzten eine kompetente Führung von interkulturellen Teams. Zudem gaben nur 35 Prozent an, ihre Einrichtung setze sich für bessere Arbeitsbedingungen für sie ein. Bei der Sprache sah es etwas besser aus: Knapp 60 Prozent gaben an, Unterstützung bei den Deutschkenntnissen zu erhalten. Ebenfalls knapp 60 Prozent hatten wenigstens eine Vertrauensperson, mit der sie über Probleme reden konnten.

Dass immerhin rund 60 Prozent noch fünf Jahre in Deutschland bleiben wollten und sich nur 17 Prozent als sehr unzufrieden äußerten, ist in diesem Zusammenhang erstaunlich. Gleichzeitig zeigt es aber, dass mit 40 Prozent mehr als ein Drittel der Fachkräfte eher nicht hier bleiben möchte. Nach etwa zwei Jahren vor



Grace Lugert-Jose ist Wirtschaftspsychologin und interkulturelle Trainerin mit Schwerpunkt auf Integrationsprozessen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Foto: privat

Ort wächst die Zufriedenheit, und sie steigt weiter an, wenn die Fachkräfte tatsächlich fünf Jahre oder länger hier geblieben sind.

Als besonders unzufrieden äußerten sich Fachkräfte, die in der ambulanten Pflege oder in Pflegeheimen arbeiten. In Krankenhäusern schätzten die Befragten die dort tendenziell eher vorhandene Offenheit bei Kolleg*innen und die eher vorhandene Hilfe bei der Einarbeitung und dass sie mehr Unterstützung durch vertrauenswürdige Personen erhalten. Trotzdem berichteten mit 64 Prozent fast zwei Drittel der Befragten, am Arbeitsplatz Diskriminierung erlebt zu haben.

Mehr als die Hälfte davon (56 Prozent) nannten Herablassung und Beleidigungen, fast die Hälfte (46 Prozent) berichteten von Diskriminierung aufgrund der Sprachbarriere. Andere negative Punkte betrafen Isolation, Geringschätzung, Mobbing, Unhöflichkeit oder Vernachlässigung bei der Kommunikation. In den meisten Fällen waren es Kolleg*innen, Vorgesetzte oder andere Personen

aus dem direkten Arbeitsumfeld, die für diese schlechten Erfahrungen verantwortlich waren. Lugert-Jose machte deutlich. Diese Erfahrungen haben Konsequenzen: 41 Prozent der Personen, die Diskriminierung erlebt hatten, hatten den Arbeitsplatz gewechselt – von denen, die das nicht erlebt hatten, waren es nur etwa halb so viele.

Einen gewissen Schutz vor derartigen Erfahrungen bieten laut Lugert-Joses Befragung und Vortrag offenbar als kompetent eingeschätzte Vorgesetzte. Erlebten sie diese als kompetent, berichteten nur etwas über 50 Prozent von Diskriminierung. Bei als eher inkompetent eingeschätzten Vorgesetzten waren es 82 Prozent. Auch interkulturelle Trainings von Kolleg*innen und Vorgesetzten sowie eine eigene Vorbereitung auf die Arbeit in Deutschland bereits im Heimatland korrelierten mit positiven Ergebnissen. Lugert-Jose nannte hier insbesondere die Information, dass in Deutschland häufig sehr direkt, auch vor anderen, Kritik geübt wird. Insgesamt führte Diskriminierung bzw. Rassismus in allen von ihr abgefragten Bereichen zu geringeren Werten bei der Zufriedenheit, während hilfsbereite Kolleg*innen ein Schlüssel zu mehr Zufriedenheit waren.

Die Referentin schloss, dass Rassismus ein grundlegendes Problem bei der Integration sei – egal, ob dies subtil z.B. durch Ausschließen, Ignorieren oder Herablassung geschieht oder durch offene Diskriminierung, etwa durch rassistische Äußerungen oder Übergriffe. Rassismus führe zu einem häufigeren Arbeitsplatzwechsel. Helfen könnten interkulturelle Trainings. Konkret riet sie dazu, aktiv zuzuhören, um Erfahrungen zu verstehen und offen zu kommunizieren, etwa über eine Vertrauensperson oder eine anonyme Meldestelle. Wer selbst einen respektvollen Umgang pflege und keine Diskriminierung zulasse, wirke als Vorbild. Im Team könne man gemeinsame Richtlinien zum Umgang mit Diskriminierung entwickeln und auf deren Einhaltung achten.

Stephanie Hügler

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzende: Dr. med. Irmgard Pfaffinger
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 110,- inkl. 7% MwSt..

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Leserbriefe an den Herausgeber bitte nur per E-Mail an info@aekbv.de. Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungsinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 4,20/mm, sw und € 4,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag. Es gelten die aktuellen Mediadaten 08/2024.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé
Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Grafik: Conny Anders, Kerstin Meister

Druck: Bonifatius GmbH Druck

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103



www.aekbv.de/121199
Dieses Druckereignis wurde mit dem
Bayer Ergo gekennzeichnet.

Fotoausstellung

Close Enough

Close Enough untersucht die Positionen von dreizehn teils noch unbekannt, teils etablierten Magnum-Fotografinnen und ihre komplexen Beziehungen – im globalen Zusammenhang, in ihren örtlichen Gemeinschaften und ihren Interaktionen mit einzelnen Personen. Jede Teilnehmerin erzählt sehr offen von ihrer kreativen Reise. Diese besteht aus Reflexionen über langfristige,

Thea's double tooth, London, Great-Britain, 2022. Foto: © Olivia Arthur/Magnum Photos



persönliche Projekte, laufenden Arbeiten und neuen Wendepunkten.

Im Jahr 2024 jährt sich die Gründung der Agentur Magnum (1947) zum 75. Mal. Close Enough konzentriert sich auf Fotografinnen mit unterschiedlichen Standpunkten und fotografischen Perspektiven innerhalb von Magnum. Gemeinsam verschieben und hinterfragen sie die Grenzen des Fotokollektivs.

Auf einzigartige Weise erlauben uns die teilnehmenden Künstlerinnen, zu erkennen, wie sie sich Zugang verschaffen, wohin sie sich orientieren und wie sie eine tiefere Beziehung zu ihren Themen und ihren Erfahrungen aufbauen. Die Herausforderung an Fotograf*innen, die der Mitbegründer von Magnum, Robert Capa, formulierte, lautete: „nah genug“ heranzukommen. Mit Entschlossenheit, Dringlichkeit und Einfallsreichtum legt jede der Fotografinnen Rechenschaft über ihre Praxis ab und lädt uns ein, tatsächlich nah genug heranzukommen.

Versicherungskammer Kulturstiftung

Münchener Ärzteorchester Mitspieler*innen gesucht

Im Herbst dieses Jahres plant das Münchener Ärzteorchester wieder zwei Konzerte, und zwar am

- ▶ **13.10.2024 um 19:30 Uhr** das Herbstkonzert im Festsaal Schloß Dachau sowie am
- ▶ **20.10.2024 um 20 Uhr** das achte Benefizkonzert für Ärzte ohne Grenzen auf dem Gut Sonnenhausen in Glonn.

Gespielt werden Beethovens 6. Sinfonie (Pastorale) und das Violinkonzert von Tschaikowski.

Für dieses Programm sucht das Orchester noch ambitionierte Geiger*innen mit Orchestererfahrung und zwei versierte Hörner. Geprobt wird alle zwei Wochen in Sankt Anna im Lehel in netter und familiärer Atmosphäre.

Weitere Informationen und Kontakt: → www.muenchner-aerzteorchester.de,
☎ 0176 51219235

Werke dieser Fotografinnen werden gezeigt:

- ▶ Alessandra Sanguinetti
- ▶ Myriam Boulos
- ▶ Sabiha Çimen
- ▶ Olivia Arthur
- ▶ Nanna Heitmann
- ▶ Lúa Ribeira
- ▶ Carolyn Drake
- ▶ Bieke Depoorter
- ▶ Hannah Price
- ▶ Cristina García Rodero
- ▶ Cristina de Middel
- ▶ Newsha Tavakolian
- ▶ Susan Meiselas

The Necklace. Buenos Aires, Argentina, 1999.
Foto: © Alessandra Sanguinetti/Magnum Photos



Zweite Leichenschau

Wiedereinführung **auf 2025 verschoben**

Zum 1. Juli 2024 war die Wiedereinführung einer zweiten Leichenschau vor Feuerbestattungen in Bayern geplant. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) hat diese nun auf das Frühjahr 2025 verschoben. Mit der Bekanntmachung der Änderung der Muster im Vollzug der Bestattungsverordnung vom 4. April 2024 wird klargestellt, dass das bisherige amtliche Formular der bayerischen Todesbescheinigung bis zum 16. März 2025 weiterverwendet werden darf.

Nach Auskunft des Ministeriums wird es nun eine erneute öffentliche Ausschreibung geben, um Ärzt*innen sowie deren Assistenz- und Verwaltungspersonal für diese Aufgabe zu gewinnen. Die zweite Leichenschau dürfen nur Ärzt*innen durchführen, die die Gebietsbezeichnung „Rechtsmedizin“, „Pathologie“ oder „Öffentliches Gesundheitswesen“ oder eine vergleichbare Qualifikation führen, einem Institut für Rechtsmedizin angehören oder über besondere Sachkunde im Bereich der Leichenschau verfügen.

Nähere Informationen zur neuen Ausschreibung liegen noch nicht vor.

Ina Koker



Foto: Shutterstock

Augustinum Klinik

Herzklīnik **modernisiert**

Das Augustinum hat gemeinsam mit dem LMU Klinikum rund sieben Millionen Euro in moderne Medizin- und Gebäudetechnik sowie die Sanierung der Herzchirurgie investiert. In nur acht Monaten Umbauzeit wurden das Gebäude der Herzklīnik mit zwei OP-Sälen und einer Intensivstation mit zwölf Plätzen auf dem Augustinum Campus in München-Neufriedenheim saniert und die Räumlichkeiten mit neuester Technik ausgestattet. Letztere wurden am 8. April im Rahmen eines Festakts wiedereröffnet.

Durch die umfangreiche Sanierung der Herzchirurgie kann die bereits seit dreißig Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen der Augustinum Klinik München und dem LMU Klinikum für mindestens weitere zehn Jahre bestehen bleiben. Die Sanierung hatte in drei Phasen zwischen Juni 2023 und Januar 2024 stattgefunden, wobei der Betrieb der



(v.l.): I. Rebmann, Lt. der Augustinum Klinik; Prof. Dr. M. Lerch, Ärztl. Direktor LMU Klinikum; Prof. Dr. O. Husser, Chefarzt Kardiologie und Intensivmedizin der Augustinum Klinik; Prof. Dr. B., Direktor Klinik für Anaesthesiologie am LMU Klinikum, Augustinum Konzerngeschäftsführer Dr. M. Heidler; Prof. Dr. C. Hagl, Lt. Herzchirurgische Klinik am LMU Klinikum. Foto: LMU Klinikum.

OP- und Intensiv-Funktionseinheiten nur in Phase zwei – für sechs Monate – eingeschränkt war. In der Interimszeit wurden herzchirurgische Patient*innen nach Vorbereitung im

Augustinum am LMU Klinikum in Großhadern operiert und über die Augustinum Klinik koordiniert.

Augustinum Klinik

Klinikum rechts der Isar

Neuer Leiter der Sektion Pneumologie



PD Dr. Gregor S. Zimmermann Foto: Kathrin Czoppelt, Klinikum rechts der Isar

PD Dr. Gregor S. Zimmermann hat die Leitung der neu gegründeten Sektion Pneumologie an der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I am Universitätsklinikum rechts der Isar übernommen. Er kehrt damit in neuer Funktion an seine alte Wirkungsstätte zurück: Bereits von 2017 bis 2021 hat er als Oberarzt die Pneumologie geleitet; 2023 wurde er an der Technischen Universität München habilitiert. Weitere Stationen des Facharztes für Innere Medizin und Pneumologie mit Zusatzbezeichnung Allergologie und Intensivmedizin waren die Medizinische Klinik und Poliklinik V des LMU Klinikums in Großhadern sowie die

Pneumologie am Rotkreuzklinikum München, die er von 2015 bis 2017 leitete. Zuletzt war er Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin am Inn Klinikum Altötting und Mühldorf.

Sein klinischer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von Thoraxtumoren und schweren chronischen Lungenerkrankungen. Mit seiner Expertise möchte er die Diagnostik und Therapie von Lungenerkrankungen weiter ausbauen, um das gesamte Spektrum der Pneumologie abzudecken.

Klinikum rechts der Isar

München Klinik

Kooperation zur Kurzzeitpflege

Wie geht es nach einem Krankenhausaufenthalt weiter?

Für die Gesundheit der Patient*innen spielt die Nachsorge eine große Rolle. Im besten Fall klappt die Weiterversorgung nahtlos: Mit den richtigen Reha- oder Therapiemaßnahmen oder mit einer stationären pflegerischen Versorgung.

Solche schnellen und individuell angepassten

Nachsorgemöglichkeiten sind Teil einer Kooperationsvereinbarung der beiden städtischen Tochtergesellschaften MÜNCHENSTIFT und München Klinik (MüK). Die Zusammenarbeit startet als Pilotprojekt mit sechs Kurzzeitpflegeplätzen.

München Klinik



Petra Geistberger, Geschäftsführerin (CHRO) und Arbeitsdirektorin der München Klinik (im Bild links) und MÜNCHENSTIFT-Geschäftsführerin Renate Binder unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung. Foto: München Klinik.

Wir für uns!

Beratungstelefone für Münchner Ärzt*innen

Anonymes Beratungstelefon Sucht

☎ 01525 489 49 86 – jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr
(eine Kooperation des ÄKBV mit der LMU München)

PSU HELPLINE

Kollegiale Unterstützung bei besonderen Belastungssituationen und schwerwiegenden Ereignissen

☎ 0800 0 911 912 – tägl. von 9 bis 21 Uhr
(ein Angebot von PSU akut e.V.)

DER UMWELT ZULIEBE...

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Steigen auch Sie auf die
digitale MÄA um.
Sie steht **online unter**
www.aerztliche-anzeigen.de/
hefte **als E-Paper** oder **PDF**
bereit und **wir erinnern Sie,**
sobald eine **neue Ausgabe**
erscheint.



Bitte zurück per E-Mail (Scan) an info@aekbv.de oder per Post oder Fax

Umstellung des Bezuges der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ (Printausgabe) auf Online-Version

Hiermit verzichte ich auf die Zusendung der Printausgabe der Mitgliederzeitschrift „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Ich möchte zukünftig bei Erscheinen der „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ eine E-Mail (Newsletter) erhalten, die einen Link zur aktuellen Online-Ausgabe enthält.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass gemäß §16 der Satzung des ÄKBV alle Bekanntmachungen des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, insbesondere auch zu Wahlen, Änderungen von Beitragsordnung und Satzung sowie die Einladungen zu Delegiertenversammlungen in den „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ veröffentlicht werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Bekanntmachungen eventuell nicht oder nicht termingerecht erhalten werde, wenn ich mich von dem o.g. Newsletter abmelde. Ich erkläre hiermit, dass ich in diesem Fall keine Ansprüche gegen den ÄKBV München stellen werde.

Eine Änderung meiner E-Mail-Adresse oder Abmeldung vom o.g. Newsletter werde ich dem ÄKBV bekanntgeben.

Datum, Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name, Vorname: _____ **Geburtsdatum:** _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____



Hier umsteigen!

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Termine vom 06. Mai 2024 – 01. Juni 2024

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Montag, 06. Mai 2024

Antibiotic Stewardship Netzwerk München - 6. Netzwerktreffen

🕒 **15:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte** Ort: Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München, 1009, 1. Stock, Bayerstr. 28A, 80335 München, Veranstalter: Gesundheitsreferat München, Programm: Gabriele Rutz (LGL): Bay. Antibiotika Resistenz Datenbank BARDa; Susanne Feihl, Christine Querbach (MRI): Amb. parenterale Antibiotika Therapie APAT; Anmeldung unter: <https://veranstaltungen.muenchen.de/gsr/veranstaltungen/antibiotic-stew>, Auskunft: Antje Ott, infektionshygiene.gsr@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.04.2024.

Dienstag, 07. Mai 2024

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz 🕒 **14:00, 1 CME-Punkt** Online Veranstaltung, Ort: Benedictus Krankenhaus Feldafing, Thomas-Mann-Str. 6, 82340 Feldafing, Veranstalter: Benedictus Krankenhaus Feldafing, Verantwortliche: Prof. Dr. Rainer Freynhagen (D.E.A.A.), Chefarzt Schmerzzentrum Starnberger See Tutzing – Feldafing, Programm: Schmerzkonferenz ist durch die Deutsche Schmerzgesellschaft (DGSS) anerkannt. Zoom-Webinar. Bitte melden Sie sich per Mail an unter schmerzkonferenz-bkf@artemed.de um den Teilnehmerlink zu erhalten, Auskunft: Chefarztsekretariat, Tel. 08157 28-5507, schmerzkonferenz-bkf@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstagsfortbildung der Klinik für Anaesthesiologie, LMU Klinikum

🕒 **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte** Hybride Veranstaltung, bit.ly/3JuTcqn, Ort: LMU KLINIKUM, Campus Großhadern, HS VI, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, LMU Klinikum, Verantwortliche: Prof. Dr. Bernhard Zwißler, PD Dr. Sandra Frank, Programm: Chronische Schmerzen nach kleinen Operationen: Ursachen und Rolle der perioperativen Schmerztherapie; Prof. Dr. med. Heike Rittner, Zentrum interdisziplinäre Schmerzmedizin, Klinik für AINS, UK Würzburg, Auskunft: Sandra Frank, Dr., Tel. +4915254889271, sandra.frank@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 08. Mai 2024

Nephrologisches Kolloquium: 🕒 **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum 1, Ziemssenstr. 5, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. Volker Vielhauer, Programm: Renal Biopsy Conference - Exceptional Cases. Referentin: Frau Prof. Helen Liapis, M.D., Washington University St. Louis Dept. of Pathology & Immunology, Auskunft: elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de, Tel. +4989440053325, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Zugangswege bei der Hüftendoprothetik: Anleitung und jeweilige Vorteile 🕒 **16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte** Ort: München Klinik Bogenhausen, KB-EG-106-Besprechungsraum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Dr. L. Seebauer / Dr. B. Kleim / Dr. G. Rekvava, Verantwortliche: Dr. L. Seebauer, Dr. B. Kleim, Dr. G. Rekvava, Programm: Darstellung und OP-Technik der jeweiligen OP-Zugänge zur Hüftprothese mit relevanter Anatomie und Leitstrukturen. Anwendungen und Vorteile / Nachteile der jeweiligen Zugänge, Interaktives Quiz zur Vertiefung. 2 CME Punkte beantragt, Auskunft: Benjamin Kleim, drkleim@doctors.org.uk. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.05.2024.

Dienstag, 14. Mai 2024

Kinderschutz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/Münchner Kinder- und jugendpsychiatrische Kolloquien 2024 🕒 **18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Hybride Veranstaltung, kbo-heckscher-klinikum.de/ aktuelles, Ort: kbo-Heckscher-Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Hörsaal (4. Stock), Deisenhofener Straße 28 (558), 81539 München, Veranstalter: kbo-Heckscher-Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Verantwortliche: Priv.-Doz. Dr. Katharina Bühren, Ärztliche Direktorin des kbo-Heckscher-Klinikums für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, Professor Dr. Gerd Schulte-Körne, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der LMU München, Sigrid Aberl, Chefarztin Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik, München-Klinik Schwabing, Programm: Ulrike Sachenbacher, Richterin am Amtsgericht München, Auskunft: Ruth Alexander, ruth.alexander@kbo.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 15. Mai 2024

Aktuelles zum Thema Schilddrüse - Update 2024 🕒 **14:30 bis 19:15, 5 CME-Punkte** Ort: LMU Klinikum München - Campus Großhadern, Hörsaal 3, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum am LMU Klinikum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. Christine Spitzweg, Programm: Schilddrüsenkarzinome, Interdisziplinäres Tumorboard, Schilddrüsenknoten bei Kindern, Lieferengpass Irenat, endokrine Nebenwirkungen/Schilddrüsenfunktionsstörungen unter Immuntherapie, neue Therapiemöglichkeiten bei postoperativem Hypoparathyreoidismus, Auskunft: Christine Prof. Dr. Spitzweg, Tel. 089 4400 73121, Fax 089 4400 78737, Christine.Spitzweg@med.uni-muenchen.de

Nephrologisches Kolloquium: 🕒 **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum F11, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. Volker Vielhauer, Programm: Neue Medikamente zur Therapie der CMV-Erkrankung nach NTX. Referent: Herr Prof. Dr. O. Witzke, Klinik für Infektiologie, Universitätsklinikum Essen, Auskunft: elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de, Tel. +4989440053325, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Symposium Medizin im Nationalsozialismus - Alfred Wolff-Eisner als Pionier der Allergologie und Immunologie - Schicksal eines deutsch-jüdischen Universitätsprofessors mit Verleihung des "Alfred-Wolff-Eisner-Preises" 🕒 **16:00 bis 20:00** Ort: Hotel Vier Jahreszeiten, Maximilianstr. 17, 80539 München, Veranstalter: Förderverein für Geschichte der Medizin unter Bedingungen einer Diktatur - Freundeskreis Alfred Wolff-Eisner, Verantwortliche: Prof. Dr. Dr. Johannes Ring, Prof. Dr. Bernadette Eberlein, Programm: Der "Förderverein für Geschichte der Medizin unter Bedingungen einer Diktatur - Freundeskreis Alfred Wolff-Eisner" wird zum ersten Mal ein Symposium zum Lebenswerk von Professor Alfred Wolff-Eisner, einem bedeutenden deutsch-jüdischen Allergologen und Immunologen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, ausrichten. Programm: Begrüßung und Grußworte, Vorträge: Dr. Philipp Rauh: "Ich fühle mich wie Daniel in der Löwengrube - möge ein Engel mich daraus erretten! - Die Medizin im Nationalsozialismus und ihre Opfer", Prof. Michael Wolffsohn: "Antisemitismus - 300 0 Jahre Epidemie ohne Impfung", Prof. Johannes Ring: "Allergie: Verlust der Balance - Symbolkrankheit der Moderne?", Dr. Beatrice Steidle: "Leben und Werk von Prof. Alfred Wolff-Eisner", Verleihung des Alfred-Wolff-Eisner-Preises, Diskussion, Musik, Auskunft: Johannes Ring, johannes.ring@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.05.2024.

Frühlingssymposium: Hormone, Frauengesundheit und Familienplanung ⌚ **17:30 bis 19:30, 2 CME-Punkte** Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Hörsaal II, Marchionistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Hormon- und Kinderwunschzentrum, Klinikum der LMU München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Programm: Preconceptional Care (Nick S. Macklon, London); Adipositas, Schwangerschaft und neue Therapiekonzepte (Batz, Rogenhofer), Genitourinäres Syndrom-Sexualität (Brato), Erleben Social Freezing (Thaler), Auskunft: Gulnara Isayeva, Tel. 089/4400-76826, Fax 089/4400-73844, Sekretariat-IVF@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.05.2024.

Parkinson Gespräche am Klinikum rechts der Isar ⌚ **18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Konferenzraum 3, Isamaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. Dr. B. Haslinger + Prof. Dr. P. Lingor, Programm: "Das Parkinsongespräch im MRI - Frühling 2024"; Thema: Schlafstörungen und andere nichtmotorische Probleme bei Parkinson-Krankheit. Zielpublikum: Niedergelassene Neurologen, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089 4140 - 4606, Fax 089 4140 - 4867, isabella.koska@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2024.

BDI regional "Pneumologie aktuell" Landesverband Bayern ⌚ **18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Elsenheimerstraße 39, 80687 München, Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten e.V., Verantwortliche: Dr. med. Klaus-Friedrich Bodmann, Weiden, Prof. Dr. med. F. Joachim Meyer, München, Programm: Neues zu interstitiellen Lungenerkrankungen und Lungenfibrose - Prof. Dr. med. Jürgen Behr; Update zu Pulmonaler Hypertonie und Lungenarterienembolie - Prof. Dr. med. Hanno Leuchte;

Notarztkurse, Notfalltraining Arztpraxen und weitere ärztliche Fort- und Weiterbildungen
www.medizin-akademie.shop

COPD-Exazerbation –Neuigkeiten für die ambulante und stationäre Versorgung - Prof. Dr. med. F. Joachim Meyer, Auskunft: BDI e.V. Kongresse und Fortbildung, Tel. 0611 181 33 22, Fax 0611 181 33 23, fortbildung@bdi.de. Anmeldung erforderlich.

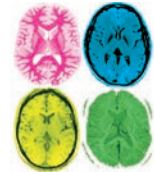
Interdisziplinäres Symposium "Alarm in der Speiseröhre" / Diagnostik und Therapie bei Reflux ⌚ **18:00 bis 20:00** Ort: Harlachinger Jagdschlössl, Geiselgastegstraße 153, 81545 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie und Coloproktologie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Mia Kim, Dr. med. Markus Dollhopf, Programm: Aktuelle Refluxdiagnostik und konservative Therapie – worauf kommt es an?

LMU KLINIKUM
Institut für Neuroradiologie

22. Münchner Neuroradiologie-Symposium

20. – 22. Juni 2024
Kardinal Wendel Haus, München

Jetzt anmelden



München Klinik

Culture, Sex & Gender in der Notfallmedizin

Zielgruppe:

Alle in der Notfallversorgung Beteiligten im Bereich München: Pflegende, Rettungsdienstpersonal, Feuerwehrpersonal, Arzt*innen in Notaufnahmen / in der stationären Akutversorgung, Notärzt*innen

Veranstaltungsort:

München Klinik Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München · Hörsaal

Referentin:

Doctor medic Martina Waldherr

24 CME-
Punkte
beantragt

Themen(-auszug)

- ▶ Grundlagen geschlechterspezifische und kultursensible (Notfall-)Medizin
- ▶ Einfluss von Geschlecht und Kultur auf
 - Kommunikation in der Medizin
 - Umgang mit Krankheit
 - Pharmakologie
 - Umgang mit Sterben und Tod
 - Häufige Leitsymptome in der Notfallmedizin unter geschlechterspezifischen und interkulturellen Aspekten: z. B. Thoraxschmerz, Dyspnoe, Bauchschmerzen, Traumatologische Notfälle, Reanimation / Herzstillstand u.v.m.

kosten-
lose
Fortbil-
dung



Ablauf der Fortbildung

- ▶ E-Learning (8 UE) mit freier Zeiteinteilung ab 3 Wochen vor Präsenztage
- ▶ 1 Präsenztage: 8:30 Uhr – 16 Uhr

Teilnahmegebühr

Durch eine Förderung der Stadt München fallen für Sie **keine Kosten** an. Mehr Informationen, Termine und detailliertes Programm unter www.muenchen-klinik.de/Culture-Sex-and-Gender-in-der-Notfallmedizin

muenchen-klinik.de

m'k
MÜNCHEN
KLINIK

Ein Projekt der München Klinik, gefördert durch das Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt
München
Gesundheitsreferat

Dr. Simon Herrmann; Operation – optimierte Patientenauswahl und moderne Techniken, Dr. Philipp Steiner, Auskunft: Ilse Zweckinger, chirurgie.kh@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 13.05.2024.

Katholische Ärzte München - 15.05.2024, Ärzetreffen, ☎ 18:00 bis 21:00 Ort: Jesuitenkirche St. Michael + Gasthaus Augustiner, Kirche + Restaurant, Neuhauser Str. 6, 80331 München, Veranstalter: Bund Katholischer Ärzte München, BKÄ, Verantwortlicher: Dr. (I) Gero Winkelmann, Programm: 18.00 Uhr Gottesdienst für Kranke u. Ärzte in St. Michael. - 18.45 Uhr Fürbitten von Ärzten am Schrein, ab 19.15 Uhr Ausklang im GH Augustiner. - Gäste willkommen, auch Stud.med. Info: www.bkae.org, Auskunft: Gero Dr. Winkelmann, Tel. 089-6150 1717, info@bkae.org

Donnerstag, 16. Mai 2024

NOA Spring School 2024 der Neuroonkologischen Arbeitsgemeinschaft ☎ 16.05. - 17.05., 09:00 bis 17:00, 8 CME-Punkte Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Hörsaalgebäude, Hörsaal 6, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Neuroonkologisches Zentrum (NOKUM) am Campus Großhadern, LMU München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Louisa von Baumgarten, Prof. Dr. med. Nathalie Albert, Prof. Dr. med. Patrick Harter, Prof. Dr. med. Niklas Thon, Programm: Vorträge aus dem Bereich Neuroonkologie, mit einem Fokus auf Innovationen und ihre Anwendungen in Klinik und Forschung. Entwicklungen in der neuropathologischen Diagnostik, Bildgebung und Therapien, Auskunft: Christoph Barth, christoph.barth@med.lmu.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 06.05.2024. Teilnahmegebühr: 250,00 €.

Mittwoch, 29. Mai 2024

Nephrologisches Kolloquium: ☎ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum 1, Ziemssenstr. 5, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. Volker Vielhauer, Programm: Klinischer Journal Club. Referentin: Frau Dr. H. Barenbrock, Auskunft: elfriede.aigner, Tel. +4989440053325, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Biedersteiner Kolloquium ☎ 16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Hörsaal Gebäude 608, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Tilo Biederstein; PD Dr. Dr. Alexander Zink, Programm: „Therapie der Vitiglio“ - Maria Isabel von Eichborn, Oberärztin, Universitätsklinikum Regensburg, Auskunft: Rebekka Pollmächer, Tel. 089/41403205, rebekka.pollmaecher@tum.de

Patientenveranstaltungen

Montag, 06. Mai 2024

Infoabend im TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das TCE bietet 16- bis 25-jährigen Betroffenen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von seinen Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über das Behandlungskonzept zu informieren, Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 06.05.2024.

Dienstag, 07. Mai 2024

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen in Zusammenarbeit mit Brustkrebs Deutschland e.V. ☎ 17:00 bis 18:30 Online Veranstaltung, Ort: LMU KLINIKUM, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum, Verantwortlicher: Brustzentrum, Programm: Nebenwirkungsmanagement bei onkologischer Therapie. Referent: Dr. med. Alexander König, Auskunft: Brigitte Ehl, Tel. 089 4400 34654, Fax 089 4400 34659, Brigitte.Ehl@med.uni-muenchen.de

Max-Planck-Gesundheitsforum ☎ 18:30 bis 19:30 Online Veranstaltung, www.psych.mpg.de/gesundheitsforum, Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Online, Kraepelinstraße 2-10, 80804 München, Verantwortlicher: Anke Schlee, Programm: Dr. Iven-Alex von Mücke-Heim: Immunmechanismen der Depression. Wie Abwehrzellen und Entzündungsprozesse unsere Stimmung beeinflussen, Auskunft: Anke Schlee, Tel. +49 (0) 89-30622-8257, presse@psych.mpg.de

Montag, 13. Mai 2024

Infoabend im TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das TCE bietet 12- bis 15-jährigen Betroffenen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von seinen Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über das Behandlungskonzept zu informieren, Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 13.05.2024.

Donnerstag, 16. Mai 2024

Elterninfoabend zur Geburt am Donnerstag, 16. Mai 2024 ☎ 18:00 bis 19:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Informationsabend der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) am Klinikum Dritter Orden für werdende Eltern, Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Montag, 27. Mai 2024

Infoabend im TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das TCE bietet 16- bis 25-jährigen Betroffenen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von seinen Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über das Behandlungskonzept zu informieren, Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 27.05.2024.

Kurse Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 08. Mai 2024

Psychotherapeutische Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ☎ 19:30 bis 21:00 Ort: LPM - München gGmbH, Reisingerstraße 4, 80337 München, Veranstalter: LPM - Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München gGmbH, Verantwortliche: Dr. med. Christine Imelauer-Siegner, Dipl.Psych. Brigitte Adam-Bendler, Programm: Sie interessieren sich für die (Zusatz-) Weiterbildung tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse? Lernen Sie unser Institut persönlich kennen!, Auskunft: Sabine Hußmann, Tel. 089/ 42017592, Fax 089/42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2024.

Kurse allgemein

Dienstag, 07. Mai 2024

Frühstückskolloquium im Rotkreuzklinikum München ☎ 07:15 bis 08:30, 2 CME-Punkte Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. Gabriele Krämer, Programm: Perioperatives Management von Steroidmedikation und

Immunsuppressiva. Um vorherige Anmeldung wird erbeten, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.05.2024.

Balintgruppe Die/Do/Frei/Sa | Curriculum Psychosomatische Grundversorgung: 27.-29.9.2024 | 23.-24.11.2024 ☉ 19:00 bis 22:15, 5 CME-Punkte Online Veranstaltung, www.mipbk.de, Ort: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann, Erzgießereistraße 47, 80335 München, Veranstalter: MIPBK | Praxis Dr. Hoffmann, Verantwortliche: Dr. med. Gudrun A. Hoffmann, FÄ Psychosomatische Medizin, Pädiatrie, KJP | AP | PT Ki/Ju/Erw | Psychoonkologie | Suchtmedizin, Programm: interdisziplinäre Balintgruppe zertifiziert von der BLAEK für Curriculum Psychosomatische Grundversorgung, WB-Facharzt, WB-Psychotherapie; Schmerztherapie, Akupunktur, GOP 35100 | 35110, Auskunft: Gudrun A. Dr. Hoffmann, Tel. 089 55869755, info@mipbk.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 08. Mai 2024

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen – wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen, online ☉ 17.30 bis 21:00 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Versorgung/Behandlung von Trauma-Patienten, Massenansturm von Verletzten; Aspekte aus Sicht der FW und Rettungsdienst, Polizeiliche Aspekte bei besond. Einsatzlagen, Praktischer Teil z.B. Tourniquet, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 08954711642, Fax 08954711699, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.05.2024. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Mittwoch, 15. Mai 2024

Refresher-Kurs Notfälle im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Pädiatrie ☉ 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: Ärztlicher Kreis und Bezirksverband, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 6. Etage., Programm: Notfälle bei Kindern, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-42, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Dienstag, 21. Mai 2024

Frühstückskolloquium im Rotkreuzklinikum München ☉ 07:15 bis 08:30, 2 CME-Punkte Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. Gabriele Krämer, Programm: Chemotherapie bei kolorektalen und Pankreaskarzinomen: Häufige Nebenwirkungen und deren Management, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich.

Fallbesprechungen

Montag

Shuntkonferenz ☉ 14:00 bis 14:45, 1 CME-Punkt 06.05.2024, 13.05.2024, 27.05.2024, Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Claudia Enogieru, Tel. 089/62102450, Fax 089/62102451, Nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Tumorboard des Lungentumorzentrums München-Klinik Bogenhausen. Fibrose-ILD-Board. Emphysem-Board ☉ 15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte 06.05.2024, 13.05.2024, 27.05.2024, Ort: München Klinik Bogenhausen - Lungenzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortlicher: Dr. Benedikter, Programm: Besprechung des diagnostischen u. therapeutischen Vorgehens bei thorakalen Tumoren sowie bei interstitiellen Lungenerkrankungen und schweren Emphysemen. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 08992702281, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Hyperthermie ☉ 16:00 bis 17:00 06.05.2024, 13.05.2024, 27.05.2024, Hybride Veranstaltung, Ort: Klinikum

Großhadern, Hyperthermie Besprechungsraum, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Prof. Lindner, Kompetenzzentrum Hyperthermie, Prof. Belka, Strahlentherapie, Prof. Hentrich, Rotkreuzklinikum, Verantwortliche: Prof. Lindner, Kompetenzzentrum Hyperthermie, Prof. Belka, Strahlentherapie, Prof. Hentrich, Rotkreuzklinikum, Programm: Indikationsbesprechung von onkologischen Patienten für eine Behandlung mit Hyperthermie in Kombination mit Strahlentherapie und/oder Chemotherapie. Festlegung des Procedere. Wöchentlich immer montags, Auskunft: Martina Lahm, Tel. 089440074768, MED3.Hyperthermie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ☉ 07:30 bis 09:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, Hybride Veranstaltung, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, Prof. Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089/13033797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ☉ 07:45 bis 08:15 07.05.2024, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Oval Office, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen / Pasing, Verantwortliche: Dr. med. C. Dejewski, Dr. med. B. Stenczer, Auskunft: Lisa Blume Tel. 089/927940 1610 Fax 089/927941523 lisa.blume@lubos-kliniken.de, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Falldiskussion: Ultraschall-, Zystoskopie-, MRT- und Urodynamik-Befunde, Auskunft: Lisa Blume, Tel. 089 92794 1610, lisa.blume@lubos-kliniken.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorboard Frauenklinik 1 Senologie/Gynäko-Onkologie ☉ 08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, Ort: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum 5/Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäres Tumorboard ☉ 08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Tagesaktuelle Vorstellung der neuesten gynäko-onkologischen Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Neuroonkologisches Tumorboard ☉ 14:00 bis 14:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, Ort: München Klinik Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum U1, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Auskunft: Dagmar Funke, Dagmar.Funke@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ☉ 15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Straka, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ 16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Neuroendokrines Tumorboard ⌚ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, 28.05.2024, Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal D, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. M. Eiber, Dr. A. von Werder, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41409455, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 07.05.2024, 14.05.2024, 21.05.2024, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäres Mammaboard ⌚ **08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Tagesaktuelle Vorstellung der neuesten Fälle aus der Senologie, Mammaboard (postoperativ), Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Gynäkologisches Endokrinologisches Board ⌚ **08:00 bis 08:45, zweiwöchentlich** 08.05.2024, 22.05.2024, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärztl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ⌚ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard des Viszeralonkologischen Zentrums Klinikum Neuperlach ⌚ **13:30 bis 14:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 29.05.2024, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum, Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum München Klinik Neuperlach, Verantwortliche: Prof. Dr. Böck, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Prof. Dr. Kim, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Marion Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Artemed Klinikum München Süd ⌚ **14:30 bis 15:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 29.05.2024, Hybride Veranstaltung, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen ⌚ **14:30 bis 16:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 29.05.2024, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77,

81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden, Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de Anmeldeschluss: 07.05.2024.

Frauenklinik Tumorboard, Senologie / Gynäko-Onkologie, München Klinik - Harlaching ⌚ **15:30 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 08.05.2024, Ort: München Klinik Harlaching, Radiologie-Demoraum E.302, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Christoph Scholz, Programm: Wöchentliche Fallvorstellung von Patientinnen mit senologischen oder gynäko-onkologischen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kolleg:innen sind herzlich eingeladen. Insbesondere auch zur Vorstellung aktueller eigener Fälle, Auskunft: Christoph Scholz, Tel. 08962102500, christoph.scholz@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Rotkreuzklinikum München ⌚ **16:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte** 08.05.2024, 15.05.2024, 29.05.2024, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. V. Penndorf, Prof. M. Henrich, Programm: Fallbesprechung von Pat. mit Kolorrektalen, Pankreas, Bronchialkarzinomen, HCC, CCC, Myelome, Lymphome, NET. Teilnahme externer Kollegen zur Besprechung eigener Pat. nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de

Interdisziplinäre Video-Schmerzkonferenz ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 08.05.2024, Online Veranstaltung, Ort: Online Veranstaltung, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. med. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. med. Stefan Kammermayer, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089.14332510, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de

Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ⌚ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 29.05.2024, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.05.2024, 15.05.2024, 22.05.2024, 29.05.2024, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ⌚ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 15.05.2024, Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Esstörungstriallog am TCE - "Abnehmen ist das einzige, was ich kann!" - Welche Funktion hat eine Essstörung für betroffene Menschen und wie erleben das Betroffene, Angehörige und Fachkräfte ⌚ **18:30 bis 19:30** 15.05.2024, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Dr. Tim Bodeewes, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: D. moderierten TCE-Esstörungstriallog bieten Betroffenen, Angehörigen (nicht d. eigenen) u. Fachkräften die Mögl. sich auszutauschen u. i. gemeinsamen Dialog die Perspektive des anderen einzunehmen, Auskunft: Tim Bodeewes, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2024.

Donnerstag

Interdisziplinäres Tumorboard ⌚ 08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte

09.05.2024, 16.05.2024, 23.05.2024, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Tagesaktuelle Vorstellung der neuesten gynäko-onkologischen Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Lungenboard ⌚ 14:30 bis 15:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich

09.05.2024, 16.05.2024, 23.05.2024, 30.05.2024, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, Gebäude 02, Röntgendemoraum, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Verantwortliche: Professor Dr. med. Hans Hoffmann, Leiter Sektion Thoraxchirurgie, Programm: Interdisz. Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u. d. Mediastinums. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Sekr. Fr. Dränle, Tel. 089 4140-2123, Auskunft: Petra Dränle, Tel. 08941402123, petra.draenle@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Gynäkologie/Senologie am Helios Klinikum München West ⌚ 07:45 bis 09:15, 3 CME-Punkte

16.05.2024, 23.05.2024, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Tumorboard Frauenklinik 2 Senologie/Gynäko-Onkologie ⌚ 08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte

16.05.2024, 23.05.2024, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Konferenzraum 5/ Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. Mahner, Prof. Dr. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.

⌚ 15:45 bis 17:45, 3 CME-Punkte 16.05.2024, 23.05.2024, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ⌚ 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte

16.05.2024, 23.05.2024, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Äztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten ⌚ 18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte

16.05.2024, 23.05.2024, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortlicher: Dr. Daniel Sattler, Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.05.2024.

Freitag

Interdisziplinäres Adipositas-Board ⌚ 08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte

10.05.2024, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Oval Office, Denningerstraße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. T. Hüttl, Dr. med. P. Stauch, Dipl.-Psych. K. de la Fontaine, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen

bzgl. Adipositas- und metabolischer Chirurgie, Auskunft: Viktoria Heine, Tel. 089 927941602, viktoria.heine@lubos-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2024.

Interdisziplinäres Mammaboard ⌚ 08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte

10.05.2024, 17.05.2024, 24.05.2024, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Tagesaktuelle Vorstellung der neuesten Fälle aus der Senologie, Mammaboard (präoperativ), Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

| | |
|------------------------|-------------------|
| Ausgabe 11/2024 | 06.05.2024 |
| Ausgabe 12/2024 | 21.05.2024 |

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich. Maxime Lichtenberger, Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de, Tel.: 089 55 241-246

Kollegiale Unterstützung bei schwerwiegenden Ereignissen und besonderen Belastungssituationen in Klinik oder Praxis

PSUHELPLINE 0800 0 911 912
kostenfrei - vertraulich - anonym



**PSU
Akut e.V.**



psu-akut.de



Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 08/2024.



STELLENANGEBOTE

Kardiologie (m/w/d) in München Zentrum gesucht

Teilzeit oder Vollzeit.

Kollegiales Team, abwechslungsreiche Tätigkeit.

kardiologie pneumologie brienner46, www.brienner46.de

Bewerbung bitte per email an: siegert@brienner46.de



Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin

ab sofort oder später (Sommer '24) in TZ (50 %, Erweiterung im Verlauf mgl.) für Gemeinschaftspraxis in Mü.- Bogenhausen gesucht. Breites Spektrum, vielseitige Tätigkeit in nettem Ärzte- u. Praxisteam, volle Befugnis, attraktive u. flexible Konditionen.

Wir freuen uns auf Sie! hausarztpraxis@e.mail.de



Medizin statt Bürokratie

Fachärzt:innen für Innere oder Allgemeinmedizin in Vollzeit oder Teilzeit gesucht. Flexibler Start.

Unsere Hausarztpraxen:

Prinzregentenplatz
Hauptbahnhof
Hofstatt
Lehel
Herzogstraße
Sendlinger Tor
Solln
Rotkreuzplatz (ab Q2 2024)

Unsere Praxisräume sind hochwertig eingerichtet und mit den neuesten Geräten ausgestattet (u.a. Langzeit-EKG und Sono).

Wir bieten:

Geregelte Arbeitszeiten:
Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in VZ (38,5h) oder TZ. Ganz ohne Dienste.

Übertarifliche Bezahlung:
Jahresgehalt 84.000 - 124.000€.
Finanzielle Beteiligung am Praxiserfolg bis zu 10.000€/Jahr.

Unser Netzwerk:
Praxisübergreifender Austausch im Netzwerk aus über 40 Kolleg:innen.

Weiterbildung:
Jährliches Fortbildungsbudget von 1.000 € und fünf Fortbildungstage.

Fokus auf die Medizin:
Unsere Software vereinfacht die administrative Arbeit. Sie haben mehr Zeit für Ihre Patient:innen.

Bewerben Sie sich!
www.avimedical.com/aerzte
+49 152 090 688 23
habib.fussi@avimedical.com



Ärztlicher Mitarbeiter gesucht

Suche jung dynamischen Kollegen, Allgemeinarzt oder Internist, zur Mitarbeit in Privatpraxis/Naturheilverfahren in Erding.
praxis@dr-siegfried-ascher.de T.08122-9559780

moderne Hausarztpraxis sucht baldmöglichst Weiterbildungsassistent:In (m/w/d) für Allgemein- oder Innere Medizin

Flexible Arbeitszeiten, freundliches Team mit weiteren 4 ärztlichen Kolleg:Innen, Arbeitsvertrag analog Kodex Weiterbildung Hausärzteverband. Lehrpraxis (TUM & LMU), moderne Ausstattung mit u.a. Sonographie SD, ABD, Gefäße und Echo. Geriatrie und Palliativmedizin. Im Münchner Süden, 20 Min. aus der Innenstadt (S3). Zuschriften an den Verlag unter Chiffre: 2510/17367

Facharzt/Oberarzt (m/w/d) für die Abteilung für **Dermatochirurgie** und **Dermatologie** in Vollzeit im größten Diagnose- und Therapiezentrum für Venen und Haut im süddeutschen Raum gesucht.



Bitte entnehmen Sie das Anforderungsprofil der Stellenanzeige:

Das bieten wir Ihnen:

- + Leistungsgerechte Vergütung
- + Steuerfreier monatlicher Zuschuss zum Grundgehalt
- + Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- + Langfristige Entwicklungs- und Gestaltungsperspektiven
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel mit Zuschuss zum Deutschlandticket

Ihre Aufgaben:

- + Alle diagnostischen und operativen Maßnahmen
- + Durchführung der täglichen Visiten, Versorgung stationärer und ambulanter Patienten
- + Fachliche Betreuung unserer Weiterbildungsassistenten

Für Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Chefarztsekretärin, **Frau Lilla Tóth** unter chefarztsekretariat-muc@artemed.de oder **T 089 514 09 173**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fachärztin/Facharzt gesucht

Für meine nervenärztliche Praxis im Herzen von München suche ich zum schnellstmöglichen Termin eine Fachärztin/einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) in angenehmer Atmosphäre in Teilzeit. Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an folgende eMail-Adresse: praxis.m.ertl@gmail.com.

Neues einzigartiges Projekt am Tegernsee – seien Sie von Anfang an dabei!

Das privat geführte Familienunternehmen Burkhart Group eröffnet in der zweiten Jahreshälfte 2024 in Tegernsee auf 11.500 m² die MedVital Gesundheitsresidenz. Gesundheit, Wohlbefinden und Vitalität stehen im Mittelpunkt. Das ganzheitliche Konzept beruht auf gesunder Langlebigkeit sowie einem achtsamen und aktiven Lebensstil. Eine optimale medizinische Versorgung und persönliche Betreuung der Kurz- und Langzeit-Bewohner ist unser täglicher Anspruch. Unser medizinisches Team vereint und kombiniert Bausteine der klassisch-traditionellen Medizin, der Naturheilkunde und neueste Erkenntnisse der Forschung.

Wir suchen **ab Herbst** zum Aufbau und zur Leitung des medizinischen Bereichs in Vollzeit:

Medizinischer Direktor / Chief Medical Officer (m/w/d)

FA Allgemeinmedizin / Orthopädie / Innere Medizin /
Physikalische Rehabilitative Medizin / Präventivmedizin

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.medvital-residenz.de/karriere/

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu.



BURKHART GROUP.

Tobias Burkhart, CEO

Stefanie-von-Strechine-Straße 6

83646 Bad Tölz

E-Mail: karriere@medvital-residenz.de



Internist/-in als Weiterbildungsassistent/-in zur Facharztausbildung „Angiologie“ für unser Ärzteteam im Gefäßzentrum Münchner Freiheit in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Wir sind eine große Praxis für Gefäßmedizin und bilden das gesamte Spektrum der Diagnostik, Therapie und Nachsorge, incl. sämtlicher Katheterverfahren der arteriellen und venösen Erkrankungen ab.

Bewerbungen bitte an: mager@gefaessmedizin.de,
www.gefaessmedizin.de

Pädiater/in in der Schweiz: Wir suchen Kinderärzte aus Leidenschaft für unsere Praxen im Raum Aargau / Zürich. **Arbeitspensum 50% – 100%** Sie arbeiten gerne im Team, stehen für med. Qualität und Service am Patienten. Im gut funktionierenden Gesundheitswesen mit wenig Bürokratie bieten wir **ein grossartiges Team, gute Anstellungsbedingungen und Standorte mit top Lebensqualität. Kinderarzt/haus**

Dr. med. Ulrike Brennan, COO personal@kinderarzt haus.ch



**WeiterbildungsassistentIn Allgemeinmedizin+NHV
gesucht, Ebersberg - München-Ost**
Drs. Lämmel Tel.: 08092 8624988 www.dr-laemmel.de

**FÄ/FA für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) oder
ärztlicher / psychologischer Psychotherapeut(m/w/d)
in VZ/TZ ab sofort für neuro-psychiatrisches
Zentrum in München gesucht**
Bewerbung bitte an alois.rath@npzr.de



Zentrale, moderne Hausarztpraxis (München Hbf) mit kollegialem Team sucht Arzt*in (Allgemeinmedizin/Innere Medizin) für Vollzeitstellung ab sofort oder später. Medizin im Zentrum, Eisenstr. 5, 80335 München
e-mail: medizinimzentrum@web.de

Weiterbildungsassistent/-in **SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE** gesucht

Orthopädische Praxis in München Zentrum sucht ab sofort Weiterbildungsassistent/-in für spezielle Schmerztherapie. Ermächtigung für 6 Monate vorhanden. Bevorzugt FA Orthopädie/Unfallchirurgie oder kurz vor der FA Prüfung. Erfahrung in Akupunktur wünschenswert.
Chiffre: 2510/21687

Gynäkologikum München sucht ab 1. August
Fachärztin, Arzt für Gyn und Geburtshilfe
für 20-30 Stunden pro Woche
Praxis@frauenarztmuenchen.com



Die **Radiologie München** ist eine überörtliche Gemeinschaftspraxis mit Krankenhausanbindung und mehreren Standorten in München. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Festanstellung einen

Facharzt für Diagnostische Radiologie (m/w/d)

in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Schnittbilddiagnostik (CT und MRT).

Erfahrungen in der onkologischen und/oder muskuloskeletalen Diagnostik sind von Vorteil.

Bei Interesse an einzelnen Tätigkeitsschwerpunkten geben wir Ihnen auch gerne die Möglichkeit, eine Spezialisierung zu entwickeln.

Sie sind aufgeschlossen, kommunikativ, teamfähig und haben vielleicht auch bereits radiologische Erfahrung als Facharzt/Oberarzt gesammelt?

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit modernsten Geräten, eigenverantwortliches Arbeiten im kollegialen Umfeld, faire Vergütung, wertschätzenden Umgang in einem aufgeschlossenen Team, flexible Arbeitszeiten und ein breites Tätigkeitsspektrum.

Wir streben dabei ein langfristiges Anstellungsverhältnis an.

Alle Informationen über unsere Praxis und Kompetenzen finden Sie auf <https://www.radiologie-muenchen.de>

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an: t.thuermel@radiologie-muenchen.de oder an

Radiologie München, Burgstraße 7, 80331 München, www.radiologie-muenchen.de

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit gesucht für etablierte psychiatrische Praxis in Karlsfeld bei München mit familiärer Arbeitsatmosphäre, nettem motiviertem Team, attraktiver Vergütung und flexibler Urlaubsgestaltung. Gerne langfristig. Infos: www.praxis-drschorr.de, Kontakt: psychiatrie-karlsfeld@gmx.de

Privatpraxis Sportkardiologie / Präventivmedizin M.-Bogenhausen sucht ärztliche Verstärkung (FÄ/FA Kardiologie, TZ/VZ) info@kardiologie-mit-herz.de

Inntal/Chiemgau

Pädiatrie Jobsharing frei (halbtags)
Das Kinderärzteteam in Raubling sucht Verstärkung (Lifebalance).
Verkehrstechnisch ideal mit Bahn und PKW
dr.willi.stechl@t-online.de

Das Sonnen-Gesundheitszentrum ist ein modernes, großes interdisziplinäres MVZ für Hämostaseologie, Hämatologie, Rheumatologie, Allgemeinmedizin, Endokrinologie, Gynäkologie und Transfusionsmedizin in München und Umgebung.

**Wir suchen**

Fachärzte für Allgemeinmedizin (w/m/d) oder Fachärzte für Innere Medizin (w/m/d)

mit Interesse an eigenverantwortlicher, hausärztlicher Tätigkeit in einer unserer allgemeinmedizinischen Filialpraxen in Fürstenfeldbruck, Sendling, Hadern, Berg-am-Laim oder Neuhausen in Voll- oder Teilzeit

Sonnen Gesundheitszentrum | Sonnenstraße 27 | 80331 München
Elias Maier: Tel. 01525/4608554 | bewerbung@sogz.de | www.sogz.de

Weiterbildungsassistent:in (m/w/d)

für hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis in München/Forstenrieder Allee ab Juni 2024 in TZ/VZ gesucht. Tolles Team, breites Spektrum, eingehende Weiterbildung in nettem Klima, 24 Mo. Befugnis. **Attraktive Bezahlung** nach Absprache, kein WE, keine Dienste, Mittwoch/Freitag Nachmittag frei. Gute MVG Anbindung.
info@muenchen-praxis.de • www.muenchen-praxis.de

Internistische Hausarztpraxis in Pasing freut sich über Unterstützung ! Hausärztl. Internist/in oder Allgemeinarzt/in für ca 20-25 h/Woche (auch Nachmittags) baldmöglichst gesucht
Mobil erreichbar: 0160/4262836
e-mail: dr.turniski-harder@t-online.de

HNO Weiterbildungsassistent/-in

Für große HNO-GP in München-Nymphenburg mit OP-Tätigkeit suchen wir eine/n Weiterbildungsassistentin/en in Teilzeit (ca. 20 Stunden/Woche).

Zuschriften per mail bitte an:
rdelachaux@gmx.de

Das Sonnen-Gesundheitszentrum ist ein modernes, großes interdisziplinäres MVZ für Hämostaseologie, Rheumatologie, Allgemeinmedizin, Endokrinologie, Gynäkologie und Transfusionsmedizin in München und Umgebung.

**Wir suchen**

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (m,w,d)

mit Interesse an eigenverantwortlicher Tätigkeit in unserer gynäkologischen Filialpraxis in Fürstenfeldbruck in Voll- oder Teilzeit

Sonnen-Gesundheitszentrum Sonnenstraße 27 -80331 München
Elias Maier: Tel. 01525/4608554, bewerbung@sogz.de www.sogz.de

Weiterbildungsassistent (m/w/d) Allgemeinmedizin

für große, moderne Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden (1 Gehminute zur S2) gesucht.
24 Monate WB Befugnis auch nach WBO 2021. Voll- oder Teilzeit. Sehr gute Bezahlung, keine WE- oder Nachtdienste, sympathisches Team.
Sehr interessante Tätigkeit, breites Spektrum.
Gemeinschaftspraxis Dres. Pelzl und Jetschny
info@praxis-schoenbrunn.de,
www.praxis-schoenbrunn.de, 01776092240

**radiologie und nuklearmedizin**

DACHAU - KARLSFELD

Keine Lust mehr auf Wochenend- und Nachtdienste, Schichtarbeit und 5-Tage-Woche ???

Dann kommen Sie zu uns! Wir suchen ab sofort

eine/n Fachärztin / Facharzt für Radiologie

in Voll- oder Teilzeit für unsere radiologisch-nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis in Dachau.

Wir bieten Ihnen eine adäquate Honorierung, eine entspannte und freundliche Arbeitsumgebung sowie moderne Räumlichkeiten und Geräte (z.B. Magnetom Vida 3T). Ihnen steht ein kollegiales Ärzteteam und unser motiviertes und geschultes Personal zur Seite.

Schreiben Sie uns: bewerbung@radiologie-dachau.de

Das Sonnen-Gesundheitszentrum ist ein modernes, großes interdisziplinäres MVZ für Hämostaseologie, Rheumatologie, Allgemeinmedizin, Endokrinologie, Gynäkologie und Transfusionsmedizin in München und Umgebung.

**Wir suchen**

Fachärzte für Innere Medizin und Endokrinologie (m,w,d)

mit Interesse an eigenverantwortlicher Tätigkeit in unserer gynäkologischen Filialpraxis in Schwabing oder in der Altstadt in Voll- oder Teilzeit

Sonnen-Gesundheitszentrum Sonnenstraße 27 -80331 München
Elias Maier: Tel. 01525/4608554, bewerbung@sogz.de www.sogz.de

**Facharzt für Allgemeinmedizin
oder Facharzt für Innere Medizin (w/w/d)
im Anstellungsverhältnis gesucht**

Wir wollen unser Team verstärken.

Wir suchen einen FA für Allgemeinmedizin
oder einen FA für Innere Medizin (m/w/d) in Teilzeit,
vorzugsweise etwa 30 Stunden pro Woche.
Neben der hausärztlichen Tätigkeit in der Praxis liegt ein
Schwerpunkt in der Durchführung von Haus- und
Heimbesuchen mit relativ freier Zeiteinteilung.
Haben Sie Interesse? Bewerbungen bitte an:

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Stefan Ambrosch
Georg Bergmaier

Dr. med. univ. Michael Haselsberger Andreas Schaidler
Alte Saline 5, 83435 Bad Reichenhall Tel.: 08651/7685180
E-mail: info@salinen-aerzte.de

Weiterbildungsassistent Allgemeinmedizin (m/w/d) ab Juli
Große Kinderarztpraxis mit breitem Spektrum und Schwerpunkt
Kinderkardiologie sucht WBA für Allgemeinmedizin ab 1.Juli.24.
info@kinderaerzte-neubiberg.de

STELLENGESUCHE

Erfahrene Hautärztin/Allergologie sucht

neue Herausforderung, gerne in Privatpraxis / MVZ oder leitende
Funktion / Consulting / Industrie im Großraum München. Biete
langjährige selbstständige Praxiserfahrung mit Schwerpunkten
Lasermethoden und NHV. Bin offen für neue Betätigungsfelder.
Kontakt: praxiseinstieg@web.de

Orthopädische Praxis gesucht

Junger FA Ortho/Unfall mit WB sucht ab sofort Anstellung in
konserv. Praxis; gerne mit Übernahme im Verlauf
orthodoc.muc@yahoo.com

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

PRAXISABGABEN: große Gyn-Praxis mit hohem Privatanteil,
eigenem Labor, hohem Gewinn in exklusiver Lage bis 1.1.25
in MUC abzugeben • Gastroenterologische Praxis in 2024 abzu-
geben • Hausarztpraxis m Schwerpunkt Schmerztherap., 900 Schei-
ne, hochwertig, neu eingerichtet E/24 abzugeben • BAG-Anteil
an Anästhesiepraxis in 2025 abzugeben ||

SUCHE: Anästhesiezulassungen, Dermatologie-Praxen,
Hausarztpraxen im Stadtgebiet München



Kontakt: Anja Feiner, Tel 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de
|| Finanzberatung für Mediziner, Schwerpunkt Praxisabgabe

ORTHOPÄDIE (BAG-EINSTIEG)

konservativer /operativer Praxispartner gesucht -
alternativ: Vertragsarztzulassung nach Absprache

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

EuropMed GmbH – Ärzteberatung – 30 Jahre Erfahrung

wir bringen Praxisabgeber/innen und Übernehmer/innen
zusammen

Kinder: München, BAG-Anteil beste Lage; **Ber. Ebersberg,**
S-Bahn.

Radiologie: München, KV-Zulassung.

Dermatologie: umfangr. Privatpraxis in München. beste
Lage.

Hausärzte: München über 1800 Scheine; kl. Praxis f. Homöo-
pathie; 2 reine KV-Zulassungen München; **Ber. Holzkirchen:**
BAG-Anteil.

Zahlreiche weitere Praxen auf unserer Homepage; wir überneh-
men die komplette Abwicklung Ihrer Praxisabgabe, bzw.
Niederlassung.

Wolfgang Riedel, Tel 08061/37951, europmed@t-online.de
Internet: www.europmed.de

PÄDIATRIEPRAXIS (EINZELPRAXIS)

erfolgreiche Praxis in einem attraktiven Stadtteil
Praxisübergabe mit vorheriger Anstellung möglich
auch für „ZWEI“ geeignet

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de



**Innovativer Neubau eines Ärztehauses
in Unterhaching!**

ca. 6.000 m² Nutzfläche, teilbar ab ca. 250 m²,
individuelle Wünsche können eingeplant werden,
Cafeteria im EG, genügend Parkplätze vorhanden

Fertigstellung/Bezug: Frühjahr 2026
Provisionsfrei für den Mieter!

▶▶▶ 08122 - 418 60 • info@kainz-immo.de

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE MÜNCHEN LAND

Zulassung für Psychiatrie und Psychotherapie (1 KV-Sitz) mit
langjährigem Patientenstamm ab sofort im Landkreis München
Süd/Ost abzugeben. Mail: bewerbungneurozentrum@gmx.de

GYNÄKOLOGIE (PRAXISEINSTIEG)

München Innenstadt – alternativ Bogenhausen, top-moderne
Praxisräume mit sehr guter Work-Life-Balance & Praxisgewinn
alternativ Einzelpraxisübernahme München - West

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

HNO-Praxis München Stadt

HNO-Einzelpraxis in zentraler Lage abzugeben.
Chiffre: 2510/21660

Gynäkologische Praxis

mit vollem KV-Sitz,umsatzstark,umfangreich eingerichtet,zwischen
Regensburg und Landshut, ca 1/25 abzugeben.

Keine Investitionen erforderlich.
E-Mail: katja-alexander@t-online.de

Kinderarztpraxis abzugeben

Alteingesessene, gut laufende, kinderärztliche Einzelpraxis in München-Stadt. Verkehrstechnisch sehr gut angebunden. Hoch motiviertes, erfahrenes Personal. Großzügige Praxisräume. Langfristige Mietoption. Einarbeitung möglich.
Praxis-fuer-kinder@gmx.de

Große hausärztliche Gemeinschaftspraxis in München sucht neue Leitung

Große BAG in München, zentrale Lage mit mehreren Zulassungen ab 2025 abzugeben; hohe Gewinnmarge, geringe Festkosten (nur ca. 25%), über 1,2 Mio Euro/Jahr Umsatz, diverse zusätzliche Tätigkeiten (ausbaubar), auch geeignet für MVZ u.ä. Der VP ist der betriebsw. Situation angemessen; Einarbeitung wird gerne angeboten. Angebote auch von Vermittlern angenehm. Chiffre: 2500/17582

PRAXISKOOPERATIONEN

FA/FÄin für Psychosomatik u. Psychotherapie für Jobsharing mit späterer Praxisübernahme in Murnau/OBB gesucht (ganzer Sitz).
Dr.med. Sebastian Gruben, 08841-90860

PRAXISMELDUNGEN


Ärztliche Leitung: Dr. med. Georg Guggenberger
Bahnhofstraße 23 A · Wollratshausen
Tel: 08171 410773 · starnbergersee.diamedicum.de

PRAXISRÄUME

Ärztliche Psychotherapeutin sucht Praxisraum
in München (Mitte, West oder Nord), auch tageweise.
therapieraum@gmx-topmail.de

6 ruhige Gartenräume in Ärztehaus in Bogenhausen mit Gynäkologie, Allgemein, Orthopädie, Neurologie, Urologie, auch zur Hälfte zu vermieten an weitere Fachrichtung z.B. HNO, Derma, Zahnmedizin, Heilpraktik etc. derzeit
Physio und TCM
Zuschriften an filou2011@gmx.de

FÄ für Psychiatrie (eigener halber KV-Sitz) sucht Praxisraum / Kooperation in München Stadt, div. Fachgebiete möglich.
mucprax2024@gmx.de

AN- UND VERKAUF

**Acuson SC 2000 Ultraschallgerät
zu verkaufen**
Handy-Nr. 0151 22630501

PRAXISSUCHE**Praxisräume zur Miete am Münchener Hbf. gesucht**

Ab 01.10.2024, circa 100 Quadratmeter
Mobiltelefon: 0151 / 11050203
Fax: 089 / 50222924
Email: baskonus@t-online.de

Kassensitz Gynäkologie gesucht

Ich suche für eine Neugründung/ Niederlassung einen halben oder ganzen Vertragsarztsitz für Gynäkologie in München Stadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
merkdirmeineemail@web.de
0171-1248214

Praxisabgabe in den nächsten Jahren angedacht?

- unverbindliche Strategieberatung mit Praxiswerteinschätzung -
- absolute Diskretion -

**GYNÄKOLOGIE / DERMATOLOGIE / ORTHOPÄDIE
HNO – PÄDIATRIE**

zur Übernahme/Einstieg für persönlich bekannte Ärzte gesucht

seit 1996 Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Suche Kardiologie Kassensitz in München Stadt.

Email: kardiomuc@web.de

FORTBILDUNGEN**Psychodynamische Supervision**

Länderübergreifende Weiterbildung zur/zum Supervisor*in für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (mehr Infos: www.ipom-net.com)
Beginn 01./02.11.2024
IPOM Institut
anne.seybold@ipom-net.com

IMMOBILIEN**Von Kollegen - EF-Haus Griechenland zu verkaufen**

Aus Altersgründen - Einfamilienhaus auf Peloponnes mit unverbb. Meerblick, idyll. Anwesen, inkl. Einliegerwohnung, 160qm Wfl.
www.traumhaus-griechenland.de - Tel. +49 179 123 52 88

Jetzt noch einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen)

BEKANNTSCHAFTEN

Blonde Allg.-Ärztin, 57/170, mit schö. weibl. Figur, schlank, hübsch, ortsungeb., o. Anhg., sucht zärtl., liebev. Mann, bis 75. Kontakt üb. ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Gutaseh. Architekt, 63 J., Dr. Dipl.-Ing., humorv., treu, sportl. (Segeln, Golf, Ski), werdebew., sucht e. liebev., attrakt. Partnerin. Kontakt üb. ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Landarzt, 73/186, verw., warmherz., sympath., vermög., reiselustig, sucht e. liebev. Dame, für spätes Glück, getr. Wohnen. Kontakt üb. ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Britta, 47/173, hüb. Apothekerin, blondes Herzblatt, kinderlos, unkompliz. + häusl., mit toller Figur, charm. + humorv., sehnt sich nach Zärtlichkeit, Liebe + Geborgenheit. Suche e. liebev. Mann bis 65. Kontakt üb. ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Michael, 56/184, attrakt. Allgemeinmediziner, niedergel., schlk, mit gepfl. sympath. Erscheinung, musisch, mag Kinder, Tiere, die Natur, Segeln + die Berge. Suche niveauv. Partnerin. Kontakt üb. ☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**



**Die Nr. 1* Partnervermittlung,
auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!****

☎ 089-716 801 810
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften
**Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google)

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Ausgabe 11/2024 | 06.05.2024 |
| Ausgabe 12/2024 | 21.05.2024 |
| Ausgabe 13/2024 | 03.06.2024 |
| Ausgabe 14/2024 | 17.06.2024 |
| Ausgabe 15/2024 | 01.07.2024 |
| Ausgabe 16/2024 | 15.07.2024 |
| Ausgabe 17-18/2024 | 29.07.2024 |
| Ausgabe 19/2024 | 26.08.2024 |
| Ausgabe 20/2024 | 09.09.2024 |
| Ausgabe 21/2024 | 23.09.2024 |

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich. Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de, Tel.: 089 55241-246